

**Ausführungsbericht gem. § 2 Abs. 2 a) der Entwicklung des
Berichtswesens vom 03.12.2009**

für die Sitzung des Hauptausschusses am 24.2.14, TOP 6-2

(Veränderungen sind unterstrichen kursiv dargestellt)

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen	<input checked="" type="checkbox"/> der Stadtvertretung <input type="checkbox"/> des Hauptausschusses <input type="checkbox"/> des
Beschluss vom	13.06.2013
Tagesordnungspunkt	13
Bezeichnung	Vorschlagsliste zur Auswahl von Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018
Wortlaut des Beschlusses	<p>Der Vorsitzende teilte mit, dass insgesamt 14 Vorschläge für die Auswahl der 12 Schöffinnen und Schöffen vorliegen. Der in der Auswahlliste aufgeführte Hubertus Patzelt wurde bereits seitens der Verwaltung für die Vorschlagsliste zur Auswahl der Jugendschöffen vorgeschlagen und hat mitgeteilt, seine Bewerbung insoweit zurückzuziehen. Der Vorsitzende bat daher um Vorschläge zur weiteren Reduzierung der Liste und schlug vor aufgrund der Unterrepräsentanz der weiblichen Personen diese Liste unverändert zu beschließen und lediglich eine männliche Person zur Streichung vorzusehen.</p> <p>Herr Stadtvertreter Karschnick beantragte einen negativen Losentscheid durchzuführen und eine Person zur Streichung auszulosen.</p> <p>Über diesen Vorschlag ließ der Vorsitzende wie folgt abstimmen:</p> <p>Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0</p> <p>Auf den anschließenden Losentscheid erfolgte eine Streichung des Bewerbers Horst Hampf.</p> <p>Die ansonsten vorgelegte Vorschlagsliste zur Auswahl von 12 Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 wird beschlossen.</p> <p>Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0</p>
Bearbeitungsstand	<p>Der Beschluss ist</p> <input checked="" type="checkbox"/> vollständig ausgeführt <input type="checkbox"/> teilweise ausgeführt (Umsetzungsstand siehe unten) <input type="checkbox"/> bisher nicht ausgeführt (Begründung siehe unten)

Begründung/Probleme

Die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 der Stadt Heiligenhafen lagen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 27. Juni 2013 bis zum 12. Juli 2013 während der Dienststunden im Rathaus, Fachbereich 1, Zimmer 205/204 zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen diese Vorschlagslisten wurde gemäß § 37 GVG kein Einspruch erhoben, so dass diese am 01. August 2013 parallel zur Amtlichen Bekanntmachung in der Heiligenhafener Post dem Direktor des Amtsgerichts Oldenburg/H. übermittelt werden konnten.

Der Schöffenvwahlausschuss im Amtsgericht tagte am 31. Oktober 2013 und wählte aus der Vorschlagsliste der Stadt Heiligenhafen Frau Monika Steuck zur Hauptschöffin sowie Herrn Klaus-Udo Krolle und Herrn Michael Kiene zu Hilfsschöffen für das Schöffengericht Oldenburg in Holstein. Die weiteren Vorschläge fanden bei den Wahlen zu den Hauptschöffen für die Strafkammern des Landgerichts Lübeck, den Jugendhauptschöffen und Jugendhilfsschöffen für das Jugendschöffengericht Oldenburg/H. und den Jugendhauptschöffen für die Jugendstrafkammern des Landgerichts Lübeck keine Berücksichtigung.

Die aus der städtischen Vorschlagsliste nicht gewählten Vertreter/innen wurden bereits von hier aus schriftlich informiert. Die gewählten Vertreter/innen erhalten direkt vom Amtsgericht Oldenburg Nachricht.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls um Kenntnisnahme gebeten, dass Herr OAR Kai-Uwe Maurer auf Vorschlag des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Schleswig-Holstein zum 01. Januar 2014 bereits für die 4. Amtsperiode zum ehrenamtlichen Richter in die Fachkammer des öffentlichen Dienstes beim Arbeitsgericht Lübeck berufen wurde.

Heiligenhafen, den 16. Dezember 2013


(Heiko Müller)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	